

**1/98/1**

# PROZENTMENSCHEN

**1% MILLIARDÄR-DENKENDE MENSCHEN**

**9% OPEN-MINDET**

macher, aber noch nicht im obersten 1%

**30% MACHER**

kritische denker & umsetzer

**20% BLATT-IM-WIND**

sehr einfach beeinflussbar

**30% NÖRGLER**

ablehnend, verharrt in der komfortzone

**9% EIGENTLICH OPEN-MINDET**

ängstlich, in der negativspirale

**1% BESITZLOS-DENKENDE MENSCHEN**

# MENSCHENTYPEN & IHRE DENKWEISEN

# OBERSTEN 1

## PROZENTMENSCHEN

### 1% – MILLIARDÄR-DENKENDE MENSCHEN

die einzige grenze ist ein gedanke

- sie haben ein **extrem grosses denken** und sehen möglichkeiten, wo andere nur grenzen sehen.
- für sie kann **eine einzige inspiration millionenwert sein** – deshalb investieren sie auch bereitwillig **eine million für nur einen wertvollen impuls**.
- sie handeln **nicht aus mangel oder bedarf**, sondern anhand einer grossen vorstellungskraft. für sie geht es nicht ums „überleben“ oder „besser werden“, sondern um **revolutionieren, erschaffen und dominieren**.
- **geld ist für sie kein faktor der entscheidung**, sondern nur ein mittel, um ihre ideen schneller umzusetzen.

# OBEREN 9

## PROZENTMENSCHEN

### 9% – OPEN-MINDED

#### macher, aber noch nicht im obersten 1%

- sie sind extrem aktiv, haben viel erreicht und sind oft **millionäre oder wohlhabende unternehmer**, die bereits gross denken.
- sie sind absolute **macher**, aber ihr mindset ist noch nicht ganz auf dem niveau der **milliardär-denker**.
- sie haben erfolg und sind bereit, zu investieren, **aber sie kalkulieren es noch mehr als das oberste 1%**.
- sie haben bereits bewiesen, dass sie können, was viele nur träumen – aber der letzte schritt zur **grenzenlosen vision** fehlt oft noch.
- viele von ihnen **steigen irgendwann ins 1%-niveau auf**, wenn sie den richtigen impuls oder das richtige umfeld haben.

# OBEREN 30

# PROZENTMENSCHEN

## 30% – MACHER

### kritische denker & umsetzer

- sie sind arbeiter, umsetzer, erfolgsorientiert – sie tun **das, was notwendig ist**, aber sie sind auch kritisch und hinterfragen alles.
- sie wollen ergebnisse sehen, bevor sie handeln, **brauchen fakten und überzeugung**, bevor sie neue wege gehen.
- sie sind gut in **bekannten strukturen**, aber nicht unbedingt bereit, radikal neue wege zu gehen.
- wenn sie sehen, dass **etwas funktioniert**, dann setzen sie es mit voller kraft um.

# MITTLEREN 20

# PROZENTMENSCHEN

## 20% – BLATT IM WIND

### sehr einfach beeinflussbar

- sie passen sich an, sind weder extrem ambitioniert noch extrem ablehnend – **sie lassen sich führen, in jede richtung.**
- je nachdem, wer sie beeinflusst, können sie **aufsteigen oder absinken.**
- sie folgen trends, anstatt sie zu setzen, und brauchen **starke leader oder klare anweisungen**, um sich zu bewegen.
- ihre umgebung bestimmt, ob sie wachsen oder stagnieren.

# UNTEREN 30

# PROZENTMENSCHEN

## 30% – NÖRGLER

**ablehnend, verharren in der komfortzone**

- sie finden immer einen grund, warum etwas nicht funktioniert – selbst wenn es bewiesen ist.
- sie verteidigen ihren status quo und **sehen probleme statt lösungen.**
- für sie sind **andere schuld**: die wirtschaft, die politik, die gesellschaft – aber sie übernehmen keine eigene verantwortung.
- sie blockieren chancen nicht nur für sich selbst, sondern **versuchen auch, andere auszubremsen.**

# UNTEREN 9

## PROZENTMENSCHEN

### 9% – EIGENTLICH OPEN-MINDED

#### ängstlich, in der negativspirale

- sie haben **neugier**, aber **angst** hält sie **zurück** – sie haben ideen, trauen sich aber nicht, sie durchzuziehen.
- sie haben oft **schon etwas probiert**, aber **nicht konsequent gemacht** – und sehen das als bestätigung, dass es nicht geht.
- sie **lassen sich von nörglern beeinflussen**, was ihre unsicherheit weiter verstärkt.
- sie geraten in eine **negative spirale aus angst, misstrauen und finanziellen rückschritten**.
- mit jeder chance, die sie nicht ergreifen, wird ihre **angst größer**, ihr **selbstvertrauen kleiner** und ihr **geld weniger**.

# UNTERSTEN 1

## PROZENTMENSCHEN

### 1% – BESITZLOS-DENKENDE MENSCHEN

der einzige ausweg ist ein gedanke

- sie haben sich von materiellen werten völlig gelöst – entweder freiwillig oder weil sie durch die negativspirale dahin gedrängt wurden.
- sie **leben nach anderen prinzipien**, oft mit minimalistischem oder spirituellem fokus.
- einige von ihnen haben diese denkweise bewusst gewählt – andere sind dort gelandet, weil sie den glauben an wachstum, erfolg und an sich selbst verloren haben.

**schiek** - der hofnarr